

Als erster deutscher Lebensversicherer hat sich die oeco capital konsequent dem ökologischen Engagement verschrieben.

Die Versicherten schließen mit der oeco capital einen langfristigen Vertrag ab. Sie haben ein Anrecht darauf zu erfahren, wo ihr Geld angelegt

Ökologisches Engagement und Transparenz

wird. Die oeco capital legt daher die Struktur ihrer Kapitalanlagen offen und informiert ihre Kunden in regelmäßigen Abständen über Art und Entwicklung der Kapitalanlage. Diese Transparenz ist neu in der Versicherungswirtschaft.

Ökologische Kapitalanlagekriterien

Die oeco capital verpflichtet sich in ihrer Satzung ausdrücklich zu einer umweltfreundlichen Kapitalanlagepolitik: „Es werden keine Wertpapiere, Schuldscheindarlehen oder Namenspapiere von Unternehmen gezeichnet, die

- ✓ Produkte herstellen oder Produktionsverfahren einsetzen, bei denen bewusst eine Schädigung oder Belastung der Umwelt in Kauf genommen wird
- ✓ in ihren Produktionsstätten unzumutbare soziale oder ökologische Missstände zulassen bzw. menschenrechtsverletzende Aktivitäten in Kauf nehmen.“

Ausschlusskriterien für die Kapitalanlage sind z. B. Rüstungs-, Atom-, oder Automobilindustrie; Genmanipulation, Erzeugung von Suchtmitteln, artwidrige Tierhaltung oder Verstöße gegen Umwelt- und Naturschutzrecht.

Positivkriterien:

Die oeco capital wird dagegen Aktien, Schuldscheindarlehen oder Wertpapiere von Unternehmen und aus Branchen erwerben, die

- ✓ durch ihr Handeln selbst der Umwelt einen Nutzen bringen
- ✓ die Umwelt durch den Gebrauch ihrer Produkte entlasten
- ✓ von Experten als ökologisch unbedenklich eingestuft werden
- ✓ im Vergleich zu anderen Branchenteilnehmern neue ökologische Standards setzen bzw. den Branchenstandard verbessern.

Strenge rechtliche Vorgaben und ein erprobtes Auswahlverfahren schaffen für den Kunden größtmögliche Sicherheit – ökonomisch und ökologisch.

Rechtliche Vorschriften

Alle Kapitalanlagen der oeco capital erfüllen strenge rechtliche Voraussetzungen:

- Die Vorschriften des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und der Anlageverordnung (AnIV) müssen erfüllt werden.
- Alle Anlagen, die im Sicherungsvermögen angesammelt werden, müssen mündelsicher sein.
- Alle Anlagen müssen das „magische Viereck“ des § 54 VAG (Sicherheit, Rentabilität, Liquidität, Mischung und Streuung) erfüllen.

Dazu kommen weitere strenge Vorgaben für das Sicherungsvermögen: So dürfen – bis auf Ausnahmen – nur Aktien und Wertpapiere gekauft werden, die an einer Börse der Europäischen Union gehandelt werden. Außerdem müssen diese Kapitalanlagen durch einen gesetzlich vorgeschriebenen Treuhänder überwacht werden.

Die Auswahl der Kapitalanlagen

Bei der Auswahl der Kapitalanlagen arbeitet die oeco capital mit einem Team von professionellen Beratern zusammen. Das Auswahlverfahren erfolgt nach einem dreistufigen System:

- In der **Finanzanalyse** werden mögliche Anlagen von Experten des Bankhauses Delbrück Bethmann Maffei oder durch eigene Spezialisten auf ihre Bonität untersucht.
- Im **Öko-Rating** erfolgt eine Prüfung der ökologischen Ausrichtung der Anlage durch externe Öko-Ratings und Marktstudien.
- Eine zusammenfassende Beurteilung aller Kapitalanlagen wird durch einen **Ökologischen Beirat** vorgenommen, der mit Experten aus dem Umweltbereich besetzt ist.

Der Ökologische Beirat hat für die oeco capital eigene Umweltleitlinien entwickelt, die das Fundament bei der Auswahl aller Kapitalanlagen bilden. Diese Leitlinien werden regelmäßig überprüft und ergänzt.

Die oeco capital nutzt das ganze Spektrum an Anlagemöglichkeiten und schafft so eine stabile Basis für einen langfristigen Anlageerfolg.

Kritische Auswahl nach Umweltleitlinien

Unabhängig davon, ob es sich um Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere handelt, wird jede Anlage auf ihre Übereinstimmung mit den Anlagekriterien der oeco capital geprüft. Besonderes Augenmerk gilt dabei der vollen Übereinstimmung mit den Umweltleitlinien. Darüber hinaus können auch Werte berücksichtigt werden, die bereits von Experten als ökologische unbedenklich eingestuft wurden (z. B. durch Aufnahme in renommierte Öko-Fonds). Wenn festgestellt wird, dass Unternehmen die Bedingungen der Umweltleitlinien nicht mehr erfüllen, werden diese Wertpapiere verkauft.

Kapitalanlagenstruktur per 30. Juni 2008

Um die strikten Anlagerichtlinien des VAG zu erfüllen, teilt sich das Anlagevermögen von derzeit über 220 Mio. € aktuell auf folgende Bereiche auf:

- 15,9% Aktien und Investmentanteile
- 75,1% Festverzinsliche Wertpapiere, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheinforderungen
- 7,3% Policendarlehen
- 0,6% Beteiligungen
- 1,1% liquide Mittel

Neben der Rentabilität stehen vor allem Sicherheit und eine möglichst große Risikostreuung im Vordergrund. Im laufenden Jahr wurde der Anteil der Namenspapiere verstärkt. Der Aktienanteil im Spezialfonds wurde im ersten Halbjahr aktiv reduziert, um den erhöhten Risiken an den Aktienmärkten Rechnung zu tragen. Der Anteil an liquiden Mitteln unterliegt im Jahresverlauf Schwankungen und ist stichtagsbedingt sehr niedrig.

Kapitalanlagenübersicht

Policendarlehen

Bei Policendarlehen nimmt der Versicherungsnehmer beim Versicherungsunternehmen über den Rückkaufswert seines Vertrags ein zu verzinsendes Darlehen auf. Der Ertrag aus diesem Geschäftsfeld wird wieder zu 100 Prozent nach den Umweltleitlinien der oeco capital investiert.

Festverzinsliche Wertpapiere, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheinforderungen

In Übereinstimmung mit ihren Umweltleitlinien zeichnet die oeco capital in der Regel keine Papiere von Großbanken.

Statt dessen konzentriert sie sich auf Papiere von **Hypothekenbanken** wie der Nürnberger Hypothekenbank, der Württembergischen Hypothekenbank oder der DG Hyp bzw. auf Papiere von **Genossenschaftsbanken** (z.B. Dortmunder Volksbank, Volksbank Bielefeld, Volksbank Lönningen, Bensberger Bank, Raiffeisenbank Wiehl), bei denen der Kunde aufgrund seines Kontos Mitglied ist. Darüber hinaus befinden sich auch **Anleihen** z.B. **der Eurofima, der Kommunalkredit Austria**, von **Österreich**, den **Niederlanden** oder **Finnland** sowie eine **Beteiligung** an der Protektor Lebensversicherungs-AG und an der GLS Gemeinschaftsbank im Portfolio.

Aktien und Investmentanteile

Die oeco capital investiert auch in Aktien nur nach den Kriterien der Umweltleitlinien. Im Portfolio befinden sich unter anderem Werte aus folgenden Branchen:

- **Energieversorgung/-gewinnung**
Solon, SolarWorld, Q-Cells, Evergreen Solar
- **Industrie**
Interseroh, BWT
- **Rohstoffe**
z.B. Precious Woods Holdings
- **Umwelttechnik/Industrie**
Pfeiffer Vac., Renewable Energy
- **Technologie**
Manz Automation
- **Gesundheit/Pharma**
Drägerwerk, Mineralbrunnen AG

sowie zahlreiche Werte, die auch in anderen Öko-Fonds vertreten sind, wie z.B. Tomra oder Umweltbank.

Ausblick für 2008/2009

Die Nachfrage nach nachhaltigen Anlagen, gerade auch im Bereich der privaten Altersversorgung, wächst beständig weiter. Wir haben daher das System der Bewertung unserer Kapitalanlagen weiter verfeinert und dabei u.a. neue Richtlinien zur Einschätzung von Werten im Bereich „Agrofuels“ verfasst.

Der erste ökologische Lebensversicherer

Die oeco capital Lebensversicherung AG ist zu 100 Prozent eine Tochter der Concordia Versicherung Holding AG. Sie ist damit ein Teil der traditionsreichen Concordia Versicherungsgruppe, deren Anfänge bis auf das Jahr 1864 zurückgehen.

Für ihr Konzept wurde die Gesellschaft im Jahr 1997 mit dem Umweltpreis der Stadt München ausgezeichnet.

Im Jahr 2006 hat die oeco capital ihr Umweltmanagementsystem nach ISO 14.001:2004 zertifizieren lassen; im Jahr 2008 erfolgte die Validierung nach der EG-Umwelt-Audit-Verordnung EMAS.

Umweltbericht im Internet

Den detaillierten Umweltbericht der oeco capital mit weiteren ausführlichen Informationen zur ökologischen Kapitalanlage finden Sie im Internet unter „www.oeco-capital.de“.



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-133-00069

oeco capital Lebensversicherung AG, Karl-Wiechert-Allee 55
30625 Hannover, Telefon 0511/5701-2288, Telefax: -2192
E-mail: info@oeco-capital.de, www.oeco-capital.de

